



Rathaus

Aktuell



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 89 ----- Dezember 2018

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021
Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten und die Zeit zwischen den Jahren bringen uns einige Tage Besinnlichkeit, einige Tage des Innehaltens und Durchatmens. Endlich haben wir Zeit, mit unseren Angehörigen oder Freunden das Fest zu feiern, wir haben Zeit, uns wieder auf uns selbst zu besinnen und auf das, was wichtig ist im Leben. Wir haben aber auch Zeit, Bilanz zu ziehen, was uns das vergangene Jahr 2018 gebracht hat.

Für unseren Markt Ergoldsbach kann ich erfreulicherweise sagen, dass in unserer Bilanz das Positive überwiegt. Auch in diesem Jahr haben Marktgemeinderat und Gemeindeverwaltung bestens zusammengearbeitet und eine Reihe von Vorhaben auf den Weg gebracht.

Meinen Dank möchte ich am Jahresende allen zukommen lassen, die etwas zu unserem Gemeindeleben beitragen:

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich beruflich oder ehrenamtlich für unsere Vereine und Verbände sowie für unseren Markt engagieren, den Mitgliedern des Marktgemeinderates für das konstruktive Miteinanderarbeiten, den Lehrern und Erziehern, die unsere Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg begleiten sowie der Freiwilligen Feuerwehr, die gleich da ist, wenn es brennt oder andere Hilfe benötigt wird.

Rathaus-Aktuell

In meinen Dank mit einschließen möchte ich auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sowie die Beschäftigten des Bauhofes und der Kläranlagen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Ich hoffe darauf, dass Sie alle auch im neuen Jahr mit mir daran arbeiten, dass unsere Gemeinde das bleibt, was sie für uns alle ist: Der Ort, an dem wir uns wohl fühlen.

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe, aber auch ein Fest, das Freude und Hoffnung, das neue Kräfte schenkt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein friedvolles und gesundes Jahr 2019.



Ihr Bürgermeister
Ludwig Robold

Baugebiet Blumenstraße Süd – 1. Erweiterung

Die Ausschreibung für die Erschließung des neuen Baugebietes „Blumenstraße Süd – 1. Erweiterung“ ist inzwischen abgeschlossen und der Auftrag wurde an die Firma Fahrner Bauunternehmung aus Mallersdorf-Pfaffenberg vergeben.

In den letzten Tagen wurde durch die Firma mit den ersten Kanalarbeiten in der Blumenstraße begonnen. Je nach Witterung können heuer noch weitere vorbereitende Kanalbaumaßnahmen für das Baugebiet durchgeführt werden.

Mit den Hauptarbeiten zur Erschließung wird voraussichtlich Ende Januar 2019 begonnen. Die Fertigstellung ist bis zum Jahresende 2019 vorgesehen.

Neues Einsatzfahrzeug für das BRK

Zusammen mit Rottenburg bildet das BRK Ergoldsbach eine der drei Ergänzungseinheiten im Landkreis. Vilsbiburg, Postau und Ergoldsbach-Rottenburg könnten so sofort und unmittelbar Hilfe vor Ort leisten.

BRK-Kreisgeschäftsführer Martin Hofreuter lobte den Einsatz der Basis,

die bei Bürgern und Firmen rund 9 500 Euro für das neue Fahrzeug gesammelt und viele Dienste geleistet hatten. „Das neue Fahrzeug soll möglichst lange Freude machen“, so Hofreuter.

In der Zuzugsregion Landshut und aufgrund des demografischen Wandels brauche es einen Rettungswagen vor Ort, betonte Landrat Peter Dreier und meinte, die medizinische Versorgung funktioniere nur, weil es auch die Menschen gebe, die bereit seien, anderen zu helfen.



Auch Bürgermeister Ludwig Robold zeigte sich dankbar darüber, dass ein Rettungsfahrzeug in Ergoldsbach stationiert ist. „Das Rote Kreuz ist seit über 100 Jahren in Ergoldsbach ein Garant für ein soziales Miteinander, die Mannschaft ist sehr motiviert“, so Bürgermeister Robold. Das Fahrzeug vom Typ Bayern mit dem Baujahr 2010 und 250 000 Kilometern Laufleistung wurde von BRK-Bereitschaftsleiter Markus Luginger vorgestellt. Er dankte auch der Familie von Altbürgermeister und Ehrenbürger Alois Paßreiter, die nach seinem Tod zu Spenden für das BRK aufgerufen hatte. Das Fahrzeug bietet einen hohen Standard und ist überörtlich und örtlich einsetzbar.

Rathaus-Aktuell

Nun werde die Beklebung noch erneuert und anschließend das alte Fahrzeug verkauft. 25.000 Euro hat das neue Rettungsfahrzeug gekostet, 9.500 Euro davon wurden durch Sponsoren finanziert. Diesen Spendern dankte das BRK Ergoldsbach auf der Feier persönlich mit einer Flasche Wein, einem Abendessen und bot den Mitfinanzierern die Gelegenheit, den „Sanka“ als eine der Ersten zu inspizieren. Das Fahrzeug ist nun nicht mehr im Feuerwehrgerätehaus untergebracht, sondern steht in einer eigenen Garage am Volksfestplatz. Der Stellplatz wurde von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt.

Überregionaler Flughafen Express (Üfex) zum Flughafen

Ab Dezember nimmt der „Überregionale Flughafen Express“ (Üfex) mit dem Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn seinen Betrieb auf. Mit Start in Regensburg verbindet er auf der neu gebauten Bahnstrecke Neufahrner Kurve die Region Ostbayern direkt mit dem Münchner Flughafen.

Bei der Suche nach den Abfahrtszeiten des Üfex auf der Website der Deutschen Bahn wird man jedoch nicht sofort fündig werden. Denn der Zug wird nicht als „Üfex“ angezeigt, sondern als Regionalexpress. Man erkennt ihn an der Fahrzeit von 35 Minuten von Landshut Hauptbahnhof nach München Flughafen Terminal und am Ticketpreis von 12,90 Euro.

Die stündlichen Haltestellen des Üfex sind Regensburg, Obertraubling, Köfering, Hagelstadt, Eggmühl, Landshut, Moosburg, Freising und München Flughafen. Neufahrn (Niederbayern) und Ergoldsbach werden zweistündig vom Üfex angefahren. Damit entfallen auch alle agilis- Verbindungen zwischen Regensburg und Landshut, mit Ausnahme eines Zugpaares Regensburg – Eggmühl – Regensburg von Montag bis Freitag in der morgendlichen Hauptverkehrszeit. Der Üfex fährt täglich ab 3.57 Uhr im Ein-Stunden-Takt von Landshut zum Flughafen. Die letzte Hinfahrt ist um 22.58 Uhr. Die letzte Rückfahrt vom Flughafen nach Landshut ist um 0.28 Uhr. Die Erste Hinfahrt des Folgetages dann wieder um 5.28 Uhr. Ab dann fährt der Zug stündlich bis 22.28 Uhr. Die Rückfahrzeit beträgt nur 33 Minuten. Somit ist der Üfex etwas schneller und für eine Einzelfahrt um zehn Cent günstiger als der Flughafenbus, der derzeit noch die Pendler von Landshut zum Münchner Flughafen befördert.

Die Wochenkarte mit dem Üfex von Landshut zum Flughafen kostet 73,40

Euro, die Monatskarte 232,80 Euro (im Abo für zwölf Monate 190,30 Euro pro Monat), die Jahreskarte 2.168,90 Euro. Im Üfex gilt wie in allen Nahverkehrszügen in Bayern das Bayern-Ticket (montags bis freitags ab 9 Uhr, am Wochenende ganztägig).

Wissenstest bei der FFW-Ergoldsbach

Insgesamt elf Jugendliche, drei aus Ergoldsbach und acht aus Neufahrn, haben den Wissenstest bei der Jugendfeuerwehr in Ergoldsbach abgelegt. Die Schiedsrichter bescheinigten den Ausbildern eine sehr gute Arbeit, die Testergebnisse zeigten, die Ausbildung sei gut gelungen.



Der Feuerwehrynachwuchs kam im Gerätehaus der Feuerwehr Ergoldsbach zum Wissenstest zusammen. Abgelegt werden konnten Stufe 1, mit dem Abzeichen in Bronze, und Stufe 2, mit dem Abzeichen in Silber. Das Hauptthema des Tests war die Fahrzeugkunde. Dabei ging es vor allem um praktische Kenntnisse an den Fahrzeugen. Gefragt waren Informationen nach den Fahrzeugtypen, die Normbeladung oder wie viele Personen auf den einzelnen Fahrzeugen sitzen. Die Prüfungsteilnehmer sollten auch die verschiedenen Fahrzeuge kennen, Löschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge, Rüst- und Gerätewagen. Außerdem müssen Abkürzungen, Zweck und Aussehen der Fahrzeuge erkannt werden.

Die Prüfung selbst bestand aus zehn bis zwanzig Theoriefragen. Schiedsrichter waren Jugend- Kreisbrandmeister Josef Stocker, Kreisbrandmeister Ludwig Zellmer und Kreisbrandinspektor Johann Haller.

Rathaus-Aktuell

Der Wissenstest ist sehr zügig vonstatten gegangen, da die Jugendlichen optimal vorbereitet waren. Die Ergebnisse der Tests zeigen, dass die Ausbildung gelungen ist und die Jugendlichen ein breites Fachwissen zum Thema Feuerwehrfahrzeuge erlangt haben.

Glückwünsche und Lob kamen vom Kreisbrandmeister-Jugend Josef Stocker und Kreisbrandinspektor Johann Haller. Sie dankten den Jugendlichen für die Bereitschaft, diese Ausbildung zu machen und Feuerwehrdienst zu leisten. „Macht so weiter“, sagte Haller und lobte die Ausbilder für die hervorragende Vorbereitung der Nachwuchskräfte und die Feuerwehr Ergoldsbach für die Organisation der Abnahme. Dann folgte die Verleihung der Abzeichen. Im Anschluss daran kamen die Teilnehmer zu einem Essen zusammen.

Schirmherren- und Festmutterbitten der FFW Ergoldsbach

Die Mitglieder des Festausschusses mussten wirklich alles geben und vor allem ihr Fachwissen präsentieren, denn bereits beim Schirmherrnbitten galt es Geschichtsfragen über den Markt Ergoldsbach richtig zu beantworten.



Siegfried Bauer, Stefan Listl, Thomas Huber, Christian Frank, Reinhard Muck, Martin Hommer, Stephan Costa, Tom Ertl, Alois Penzenstadler, Johannes Strohmeier und Markus Schmidbauer gaben alles und bestanden die schwierigen Prüfungsfragen. Schließlich kam das erlösende „Ja“ von Schirmherrn Bürgermeister Ludwig Robold, bevor sich das spitzige Kniescheit in die Haut drücken konnte. Anschließend zogen die Teilnehmer mit Bürgermeister Ludwig Robold und Begleitmusik gemeinsam zum Haus der als Festmutter auserkorenen Thekla Uttendorfer weiter.

Dort mussten die Feuerwehrkameraden dann ein gutes Zusammenspiel und viel Geschick beweisen. Denn die Festmutter wollte, dass der Schirmherr aus einem Kinderpool von einer Sandsackwippe gerettet wird. Auch die Jugendfeuerwehr musste kräftig mit anpacken, um den Rathauschef aus der misslichen Lage zu befreien. Erst dann gab es das erlösende „Ja“ der Festmutter.

Das Gründungsjubiläum der Feuerwehr mit dem Patenverein Mallersdorf findet vom 28. bis 30. Juni statt. Karten zur Aufführung von Ringlstetter und Band gibt es bei der Buchhandlung Kindsmüller.

Kreisfeuerwehrversammlung in der Goldbachhalle

Die Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Landshut (KFV) haben bei der Verbandsversammlung in der Ergoldsbacher Goldbachhalle eine neue Ehrenordnung beschlossen. Die Vertreter der 13 Fachbereiche stellten sich den 200 anwesenden Kommandanten und Vereinsvorsitzenden vor. Vom niederbayerischen Bezirksfeuerwehrverband ging das silberne Ehrenzeichen an Manfred Rieder und Thomas Loibl erhielt das Ehrenkreuz in Gold.



200 der insgesamt 336 Mitglieder aus allen Landkreisfeuerwehren waren zur Verbandsversammlung in die Goldbachhalle gekommen. Die Feuerwehr gebe den jungen Leuten Halt, fördere Kameradschaft und in ihr wachse der Gemeinschaftsgeist, betonte Bürgermeister Ludwig Robold in seinem Grußwort. KFV-Vorsitzender Karl Hahn gab einen Rückblick über die Arbeit im Verband, in dem 152 Feuerwehren und eine Werksfeuerwehr organisiert sind.

Wir gratulieren

**Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten
von September 2018 bis November 2018**

	<u>Datum</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
Herzlichen Glückwunsch	02.09.2018	Bürger Franz	85.
	06.09.2018	Dechant Wolfgang	75.
	07.09.2018	Parzl Siegfried	80.
	08.09.2018	Stadler Monika	75.
	08.09.2018	Zanon Alois	90.
	15.09.2018	Metzenauer Maria	100.
	15.09.2018	Sidek Hubert	80.
	18.09.2018	Heitzer Monika	75.
	20.09.2018	Tränker Manfred	75.
	21.09.2018	Reichel Klaus	75.
	22.09.2018	Nicolei Rainer	75.
	22.09.2018	Wernthaler Georg	90.
	23.09.2018	Fraunhofer Anton	80.
	23.09.2018	Schwertl Franz	75.
	25.09.2018	Reischl Maria	75.
	27.09.2018	Kroher Barbara	90.
	29.09.2018	Eichmeier Therese	80.
	30.09.2018	Jenner Günter	75.
	30.09.2018	Simbürger Franz	75.
	01.10.2018	Scharfenberg Theresia	80.
02.10.2018	Hamann Rosa	85.	
02.10.2018	Kapitza Elisabeth	90.	
02.10.2018	Radlmeier Helmuth	75.	
05.10.2018	Zierer Hermine	85.	
07.10.2018	Köllner Erika	80.	
11.10.2018	Fischer Elisabeth	85.	
11.10.2018	Hettler Maria	85.	
13.10.2018	Staudinger Julianna	75.	
16.10.2018	Veitl Georg	95.	
19.10.2018	Appler Martin	75.	
19.10.2018	Gahr Josef	75.	
20.10.2018	Wimmer Johann	75.	

02.11.2018	Lohr Irmgard	80.
03.11.2018	Rohrmeier Erna	85.
05.11.2018	Heitzer Hermann	80.
06.11.2018	Beck Gottfried	90.
06.11.2018	Eckart Anna	75.
16.11.2018	Kammermeier Mathilde	80.
17.11.2018	Bergmann Franz	75.
18.11.2018	Frohnhöfer Maria Anna	75.
18.11.2018	Gnadt Konrad	80.
20.11.2018	Eckert Konradine	80.
20.11.2018	Endl Pauline	80.
20.11.2018	Wimmer Cäcilia	80.

Goldene, Diamantene bzw. Eiserne Hochzeit feierten:

27.09.2018	Fink Alfons und Anna	50.
02.10.2018	Rieger Rolf und Johanna	50.
12.11.2018	Haller Adolf und Maria	60.
22.11.2018	Offner Michael und Katharina	50.
24.11.2018	Amann Ludwig und Kreszenz	65.
29.11.2018	Jungwirth Walter und Angela	50.
29.11.2018	Steinherr Eugen und Aloisia	60.

TSV Ergoldsbach ehrt seine langjährigen Mitglieder

Der TSV Ergoldsbach ehrte im Vereinsheim seine langjährigen Mitglieder für 25, 40 und 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft.



Vorsitzender Alfons Gmelch überreichte mit seinen Vorstandschaftskollegen Fabian Stoller und Josef Lugauer als Zeichen des Dankes und der Anerkennung eine Ehrenurkunde und die silberne beziehungsweise die goldene Ehrennadel.

Rathaus-Aktuell

Für 25 Jahre Vereinstreue wurden geehrt: Rita Kindsmüller, Sonja Schweiberger und Helene Vögel. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Karl Bergmann, Robert Lohr, Rosa Meier, Georg Schmid und Michael Schott. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Adolf Bandt, Georg Himmel, Hermann Karpfinger und Johann Wagner.

Bürgermeister Ludwig Robold betonte die Bedeutung des Vereins für die Jugendarbeit der Gemeinde und lobte die lange Vereinstreue der geehrten Mitglieder. Eine Bilderschau mit Fotos aus dem aktuellen Vereinsgeschehen und aus der Vereinsgeschichte ließ vor allem die Fahnenweihe noch einmal lebendig werden.

Weinfest des Partnerschaftsverein Ergoldsbach-Montefiascone

Am Tag der Deutschen Einheit fand das Weinfest des Partnerschaftsvereins Ergoldsbach-Montefiascone am Rathaus statt. Viele Besucher kamen, um sich Kaffee, hausgemachte Torten, Küchlerl und Kuchen schmecken zu lassen oder die Weine aus der Partnerstadt und den Federweißen aus der Pfalz zu verkosten. Dazu wurden bayerische Brotzeiten und Zwiebelkuchen angeboten.



Trotz des etwas trüben Wetters kamen viele Ergoldsbacher und Gäste aus den umliegenden Gemeinden und so hatte der Verein wieder ein volles Haus. Bei der Tombola gab es Wein, Olivenöl, andere italienische Spezialitäten und den Italienischsprachführer „Siamo amici“ zu gewinnen.

Assistiert von den beiden Vereinsvorsitzenden und insgesamt sechs Glücksfeen nahm Bürgermeister Ludwig Robold die Ziehung der Gewinner vor. Der Erlös des Weinfestes wird im kommenden Jahr vor allem der Mittelschule Ergolsbach zugute kommen. Diese plant nämlich eine Fahrt in die Partnerstadt und hat zum Schuljubiläum auch eine Abordnung der Scuola Media Manzoni aus Montefiascone eingeladen.

Kein Stachusfasching im Schäfflerjahr

Im Schäfflerjahr findet kein Stachusfasching statt. Dafür gibt es am 26. Januar ab 19 Uhr wieder eine Prunksitzung in der Goldbachhalle. Am Faschingsonntag ziehen die Schäffler tanzend durch den Markt.

Die Goldbachnarren nehmen an den Umzügen in Rohr und Pfeffenhausen teil. Am Faschingsdienstag veranstalten der TSV mit den Schäfflern und die Goldbachnarren gemeinsam den Kehraus im Gasthof Dallmaier.

Exkursion der Zweitklässler auf dem Biobauernhof



Wo die Milch herkommt zeigte Familie Butz auf ihrem Biobauernhof den Schülern der Grundschule Ergolsbach. Die Zweitklässler durften sogar tatkräftig mit anpacken: Sie fütterten Kälbchen mit Milch, trieben Kühe auf die Weide, stellten mit selbstgesammelten Kräutern Butter her und backten Semmeln und Brezen.

Währenddessen erzählte Familie Butz Grundlegendes über das Leben und Arbeiten auf einem Biohof. Die Kinder erfuhren, welche essbaren Kräuter auf bayerischen Wiesen wachsen oder wie wichtig eine Mutterkuh für das neugeborene Kälbchen ist.

Nach den zahlreichen Erlebnissen waren alle sehr hungrig und durften sich mit den selbst gemachten Köstlichkeiten stärken.

Adventsmarkt der Goldbachzwerge Ergoldsbach

Der Adventsmarkt der Goldbachzwerge lockte auch heuer viele Besucher in den Hof der Gärtnerei Vögel. Die kleinen Gäste zog es meist ins Kinderzelt.

Dort konnten sie unter Anleitung des Kindergartenpersonals aus der Aluminiumhülle gebrauchter Teelichter Weihnachtssterne stanzen, Ketten aus gebrauchten Kaffeekapseln basteln oder in einer Fühlkiste Geschenke ertasten und anschließend mitnehmen. Großen Spaß bereitete es den Kindern, Weihnachtskarten, die sie mit Hilfe der Eltern ausgefüllt hatten, per Luftballon vom „Strohballenpostamt“ aus zu verschicken. Am „Glücksgriff“, einem Losstand, versuchten kleine und große Besucher pausenlos ihr Glück.



Nach dem Einsatz durfte dort je nach aufgedecktem Stempel der Gewinn aus der passenden Kiste „gegriffen“ werden. Gerne verweilten die Gäste an den bereitgestellten runden Tischen und genossen bei einer Tasse Kaffee die Kuchen, die die

Eltern der Goldbachzwerge gebacken hatten.

Auch Kaiserschmarrn und Gegrilltes waren im Angebot. Wer fror, konnte sich mit Glühwein oder Kinderpunsch aufwärmen.

Erntedank mit den Klähamer Dorfspatzen

Ganz nach dem Motto, „Wir wollen danke sagen, danke für alle guten Gaben“, machten sich die Klähamer Dorfspatzen, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, auf den Weg zum Erntedank in die Kirche, wo sie schon von Dekan Stefan Anzinger erwartet wurden.

Der Obst- und Gartenbauverein Kläham/Oberergoldsbach hatte heuer einen farbenfrohen und reich bestückten Erntedankaltar gespendet. Dort hatte sich Amalie die Kirchenmaus versteckt. Amalie hielt für die Kinder die Predigt und unterhielt sich in dieser mit einem kleinen Apfelkern.

Der kleine Apfelnuss fühlt sich von den Menschen oft nicht beachtet, obwohl er doch so Großes leistet. Er versteckt sich in der Erde, beginnt zu keimen, bildet Wurzeln, einen Stamm und Blätter und schon bald kann man von dem entstandenen Baum wieder Äpfel pflücken. Die Dorfspatzen trugen anschließend ihr Lied „Danke“ und die gelernten Fürbitten vor.



Bevor es nach dem Segen wieder zurück in den Kindergarten ging, durften sich die Dorfspatzen noch am Erntedankaltar bedienen. Viel Gemüse und Obst wanderte mit in den Kindergarten und wurde am wöchentlich stattfindenden kunterbunten Brotzeittag in eine leckere Gemüsesuppe verzaubert.

Dorfspatzen Kläham beim Adventsmarkt des Landgasthofes Beck

Der Kindergarten Dorfspatzen beteiligte sich am Adventsmarkt des Landgasthofes Beck. Die Mitarbeiterinnen verkauften Lose und die Kinder bereicherten das Programm musikalisch. Die „Spatzen“ trugen dabei ein Nikolauslied und ein Gedicht vor. Auch das Lied von den „Lichterkindern“, das sie zum Martinstag gelernt hatten, brachten sie zu Gehör.



Mit ihren hellen Stimmen erfreuten sie die Besucher und ernteten viel Applaus.

Unter den Zuhörern befand sich auch der Nikolaus, den die Landjugend samt Krampus auf den Markt geschickt hatte. Von ihm bekamen die Kinder anschließend ihre Geschenke.

Infotafel für Radwege durchs Goldbachtal aufgestellt

Der Arbeitskreis Geh- und Radwege hat sein Projekt „Radfahrerinfotafel“ mit den sieben erstellten Radwegen nun abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof wurde die neu gestaltete Informationstafel gegenüber dem Volksfestplatz aufgestellt.



Die Schautafel zeigt die sieben vom Arbeitskreis geprüften und zusammengestellten Radwanderwege und ermöglicht, diese über den dargestellten QR-Code im Internet auf www.naviki.de (<http://www.naviki.de>) oder in der App zu öffnen.

Die Radfahrer haben somit die Möglichkeit, die Route während der Fahrt auf dem Smartphone zu verfolgen und die Fahrt aufzuzeichnen.

Kirchweihmarkt Ergoldsbach

Das traditionelle bayerische Kirchweihfest begann mit dem Kirchweihgottesdienst in der Parkgarage hinter dem Rathaus. Dekan Stefan Anzinger feierte die Messe unter dem Thema „Jesus ist heute zu Gast bei uns“.

Die musikalische Umrahmung übernahm die fünfköpfige Blasformation „Container Blech“ aus Hohenthann. Nach dem Gottesdienst gab es Mittagessen und frische Kiachal, die zugunsten des Kindergartens Goldbachzwerge verkauft wurden. Die Leukämiehilfe Ostbayern, die BRK-Bereitschaft Ergoldsbach sowie die Jugendfeuerwehr Ergoldsbach machten mit Informations-

ständen auf ihre Aktionen und ihre Arbeit aufmerksam. Die Geschäfte hatten zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet und boten ihren



Kunden viele Sonderrabatte an. Mit zwölf Anbietern fiel der Kunsthandwerkermarkt dieses Jahr besonders groß aus. Viele Hobbykünstler stellten ihre Werke aus und zeigten zum Teil auch, wie das Handwerk funktioniert. „Die Kombination passt, wir sind sehr glücklich darüber, dass sich auch immer mehr Vereine am Kirchweihmarkt beteiligen“, meinte Gewerbevereinsvorsitzende Evi Schuh.

Gottesdienst, Gastronomie und das Angebot der Fieranten in Kombination mit den geöffneten Geschäften vor Ort zeige, dass der Kirchweihmarkt bei den Besuchern gut ankommt. Das spreche für die Attraktivität der Veranstaltung und locke jedes Jahr mehr Hobbykünstler für den Kunsthandwerkermarkt an.

Sturm der Narren aufs Rathaus

Am 11.11 um 11.11 Uhr war es wieder soweit, gemeinsam mit den Böllerschützen der Birkhahnschützen Jellenkofen, einer Abordnung der Schächflergruppe und der fasnachtsbegeisterten Bevölkerung haben die Ergoldsbacher Goldbachnarren die fünfte Jahreszeit eingeläutet.



Rathaus-Aktuell

Der Elferrat der Goldbachnarren hat heuer wieder das Rathaus gestürmt und Bürgermeister Ludwig Robold entmachtet. Nach kurzen Verhandlungen um einen Faschingsorden überreichte Robold die goldene Bürgermeisterkette, den goldenen Schlüssel für das Rathaus und ein kleines mit bunten Punkten bemaltes Sparschwein an Narrenpräsident Alexander Riss. Diese drei Symbole der Macht präsentierte der Goldbachnarr der jubelnden Bevölkerung vom Rathausfenster aus. Mit lauten „Ergoldsbach Helau“-Rufen ging es dann an das Verkünden der närrischen Gesetze, die nun bis zum Aschermittwoch gelten und an die Rathausstür geklebt wurden. Rund 100 faschingsbegeisterte Zuschauer waren gekommen, um mit den Goldbachnarren den Start in die fünfte Jahreszeit zu feiern.

Spende der Sparkasse an örtliche Vereine

Auch heuer spendete die Sparkasse wieder insgesamt 15.000 Euro an 31 Ergoldsbacher Vereine und Institutionen. „Wir möchten Ihnen für Ihr Engagement im Ehrenamt im Namen der Sparkasse danken“, sagte Geschäftsstellenleiter Manfred Schaller zu den Vertretern der 31 geladenen Vereine. „Wer im Verein tätig ist, bekommt schnell gesagt, was er besser machen kann. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, die Jugendarbeit zu würdigen und Ihre Arbeit zu unterstützen“, meinte Sparkassen-Vorstand Christian Gallwitz, der nach seiner erst kürzlich erfolgten Ernennung zum ersten Mal bei der Spendenverteilung als Vorstand anwesend war.



Regionaldirektor Siegfried Hofmeister warb für die Spendenplattform „Gut für die Region Landshut“. Vereine, die dort ein Projekt einstellen und Spender akquirieren, können von einer Verdoppelung des Betrags durch die Sparkasse profitieren.

Bürgermeister Ludwig Robold dankte dem Personal der Sparkasse für die gute Arbeit und den Vereinsvorständen für das soziale Miteinander im Ort.

Landrat Peter Dreier betonte, die Sparkasse Landshut sei eine der erfolgreichsten Sparkassen in Bayern und nur deshalb sei es möglich, aber nicht selbstverständlich, dass die Spendenausschüttungen an Vereine gingen.

Neue Wohnanlage an der Sonnenstraße

Das Erste von zwei Gemeindewohnhäusern in der Sonnenstraße in Ergoldsbach ist bereits bezugsfertig. Es sind hier 14 Wohneinheiten mit unterschiedlichen Größen für sozial schwächere Bürger entstanden. Aktuell sind alle Wohnungen vergeben.

Nach dem Abriss der beiden alten Häuser an der Sonnenstraße, ist seit kurzem bereits das zweite Wohnhaus der Wohnanlage in Bau. Aufgrund der derzeitigen milden Witterung schreiten die Arbeiten sehr gut voran. Mit der Fertigstellung kann voraussichtlich bis zum Sommer/Herbst 2019 gerechnet werden. Bewerbungen werden voraussichtlich erst ab dem Frühjahr 2019 entgegen genommen.

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Nachdem sich bei der Ermittlung der befestigten Flächen als Maßstab zur Einführung der getrennten Abwassergebühr verschiedene Bewertungsmöglichkeiten aufgezeigt haben, wird diese Gebühr nicht wie ursprünglich vorgesehen zum 01.01.2019, sondern zum 01.01.2020 eingeführt.

Auswanderer besuchen Geschichtskreis

Der Geschichtskreis um Heimatpfleger Helmut Siegl empfing heuer das amerikanische Seniorenehepaar Jack und Denise Bleichman am Bahnhof Ergoldsbach zu einer historischen Ortsführung. Sie besuchten während einer Deutschlandreise die Orte ihrer Kindheit.

Jack Bleichman wurde 1947 als Jakob Bleichmann in Ergoldsbach in der Rosemeyer Straße (neben dem heutigen Bauhof in Ergoldsbach) als Sohn polnischer Juden geboren. Seine Eltern Bela und Leon Bleichmann heirateten Ende 1945 in Liegnitz in Polen und ließen sich kurz darauf in Ergoldsbach nieder. Im Jahre 1950 jedoch wanderten sie mit ihrem drei Jahre alten Sohn Jakob nach Amerika aus und änderten dabei, wie damals bei der Immigration üblich, auch ihre Namen leicht um.

Rathaus-Aktuell

Jack kam mit seiner Frau Denise Bleichman in der Erwartung nach Ergoldsbach, den vielfältigen lebhaften Erzählungen seiner verstorbenen Mutter Bela Bleichmann (Jahrgang 1927) aus seinen ersten drei Lebensjahren in Ergoldsbach nachzuspüren. Aus Recherchen von Archivunterlagen konnte der Geschichtskreis erfahren, dass es im früheren Gasthaus Dörnbacher Hof (vorher Gasthof der Brauerei Stiegler) neben Jakobs Geburtshaus ein jüdisches Außenzentrum von Regensburg gegeben hat.



Weitere Unterlagen bezeugen, dass es noch eine Tante und einen Onkel aus Polen gab, die Ergoldsbach ebenso als Wohnort nach dem Kriegsende wählten.

Onkel und Vater Leon wurden als Metzger und Schuhmacher in den amtlichen Urkunden gelistet. Sie waren wohl Teil einer kleinen jüdischen Gemeinde in Ergoldsbach mit dem Dörnbacher Hof als religiösem Zentrum.

Heimatmuseum: „100. Geburtstag“ von Franz Kögler

Im Oktober 2018 jährte sich der Geburtstag des 1918 geborenen Franz Kögler zum 100. Mal. Zum Gedenken an den 1986 plötzlich verstorbenen Musiker und Komponisten fand am 17. November in der Pfarrkirche Ergoldsbach und am 25. November in der Sankt Jodok Kirche in Landshut jeweils ein Konzert unter der Leitung von Rudolf Simmerl statt. Gesungen wurde die „Missa in F“ für einen vierstimmigen Chor.

„Er lebte für die Musik“, sagt Katharina Nowotny und zeigt ein handgeschriebenes Notenblatt ihres vor 32 Jahren verstorbenen Onkels. „Er hat alle seine Kompositionen per Hand niedergeschrieben.“ Viele dieser Notenblätter sind im Heimatmuseum in Ergoldsbach ausgestellt.



Heimatpfleger Helmut Siegl hat zum Gedenken an Franz Kögler, der in Ergoldsbach sehr beliebt war, eine Sonderausstellung im Foyer des Rathauses aufbereitet. Die Geige des Musikers und Komponisten sowie die Zither und einige Fotografien sind ausgestellt.

Betreiber für Kiosk im Freibad Jellenkofen

in Eigenregie (incl. Verkauf Badekarten, Reinigung der Duschen u.
Umkleideräume)

für die neue Badesaison ab Mitte Mai 2019 gesucht.

Interessenten möchten sich bitte bis spätestens
31. März 2019
beim Markt Ergoldsbach schriftlich bewerben.

Für Rückfragen steht Herr Kerle,
Tel. 08771/3023,
E-Mail: kerle@vgem-ergoldsbach.de,
als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ergoldsbacher Wochenmarkt am Viehmarktplatz

Der Wochenmarkt Ergoldsbach ist bereits am 04. Oktober 2018 auf den Viehmarktplatz Ergoldsbach umgezogen. Die aktuellen Verkaufszeiten sind immer donnerstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Kontakt bezüglich des Wochenmarktes kann über Andreas Netter (0157 5686 9226) oder über die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach aufgenommen werden. (08771/3061).

VdK Sprechtag ab 2019 nach Terminvereinbarung

Der VdK möchte seine Mitglieder und alle Ratsuchenden auf bevorstehende Änderungen, die Außensprechtag des VdK in der Gemeinde/Stadtverwaltung betreffend, hinweisen. Diese werden ab 2019 auf Terminvereinbarung umgestellt.

Die Anmeldung/Terminvereinbarung erfolgt über die VdK-Kreisgeschäftsstelle in Landshut sowie Dingolfing-Landau unter der Zentralnummer 0871/923330.

Es bietet sich hierdurch die Möglichkeit, mehr Zeit für den Einzelnen einzuräumen und längere Wartezeiten für unsere Mitglieder zu vermeiden bzw. überfrequentierte Sprechtag besser zu steuern. Eine ausführliche und qualitativ hochwertige Beratung kann somit weiterhin sichergestellt werden.

Atommüll – Schaffung von Endlagern vermeiden

Insgesamt 26 Castor-Behälter mit hoch radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitungs-Anlage Sellafield (Großbritannien) und La Hague (Frankreich) sollen nach den Planungen des Bundesumweltministeriums und der Energieversorgungsunternehmen in vier atomare Zwischenlager verteilt in ganz Deutschland eingelagert werden.

Der Erste Bürgermeister von Niederaichbach, Herr Josef Klaus, hat eine Petition zur Vermeidung der weiteren Einlagerung von Castoren in den Zwischenlagern Brokdorf, Biblis, Philippsburg und Isar/Ohu ins Leben gerufen. Dabei geht es darum, dass der deutsche Bundestag beschließen möge, dass die insgesamt 26 Castoren mit hoch- und mittelradioaktiven Abfällen zentral in Gorleben zwischengelagert werden.

Mit einer Unterschrift kann man das Petitionsanliegen von Herrn Josef Klaus unterstützen. Hierfür liegt im Rathaus des Marktes Ergoldsbach (Zimmer 2) eine Liste aus, in der sich jeder eintragen kann.

Ausführliche Informationen hierzu finden sie unter:
<https://www.bfe.bund.de/DE/ne/abfaelle/rueckfuehrung/rueckfuehrung.html>

Mitteilungen des Blutspendedienstes

Der Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes teilte mit, dass am 01.10.2018 in Ergoldsbach insgesamt 146 Spendenwillige, davon 2 Erstspender, teilgenommen haben.

An Ehrennadeln wurden vergeben:
4 für 3-malige Blutspende
3 für 10-malige Blutspende
4 für 25-malige Blutspende



Das BRK bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Marktes für ihre immer wieder gezeigte Blutspendebereitschaft. Nähere Informationen zum BRK Ergoldsbach finden Sie unter: www.brk-ergoldsbach.de

Änderung der Abfuhrtage bei den Papiertonnen

Von der Firma Heinz, Moosburg, wurden die Abfuhrtage der Papiertonnen geändert. Dies betrifft das gesamte Gemeindegebiet des Marktes Ergoldsbach. Wie sich die Abfuhrtage geändert haben, können Sie aus dem neuen Abfuhrkalender ersehen.

Information der Abfallentsorgung, Weihnachtsfeiertage 2018/2019

Aufgrund der Feiertage an Weihnachten 2018 und Neujahr verschieben sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt:

Bio Tour A

statt am Montag, den 24.12.2018 erfolgt die Abfuhr am Samstag, den 22.12.2018

Rathaus-Aktuell

Bio Tour B

statt am Dienstag, den 25.12.2017 erfolgt die Abfuhr am Montag, den 24.12.2018

Gelber Sack

statt am Donnerstag, den 27.12.2018 erfolgt die Abfuhr am Freitag, den 28.12.2018

Restmüll Tour A

statt am Dienstag, den 01.01.2019 erfolgt die Abfuhr am Mittwoch, den 02.01.2019

Restmüll Tour B

statt am Mittwoch, den 02.01.2019 erfolgt die Abfuhr am Donnerstag, den 03.01.2019

Restmüll Tour C

statt am Donnerstag, den 03.01.2019 erfolgt die Abfuhr am Freitag, den 04.01.2019

Restmüll Tour D

statt am Freitag, den 04.01.2019 erfolgt die Abfuhr am Samstag, den 05.01.2019

Die Terminänderungen wurden bereits in den Abfuhrplänen berücksichtigt.
Empfehlenswert diesbezüglich ist auch die Abfall-App des Landkreises Landshut.

Bauhof: Ausgabe von Streumaterial

Ab sofort wird kübelweise Streumaterial (kein Salz) von Montag bis Samstag, von 08.00 – 16.00 Uhr im Bauhof, Rosemeyerstr. 1, kostenlos an die Gemeindebürger für den Winterdienst abgegeben.

Das Rentenamt informiert

Rund eineinhalb Millionen Menschen arbeiten im Ruhestand weiter. Oft im Minijob. Manche suchen eine Aufgabe, andere brauchen schlicht das Geld. Es kann bei knapper Rente auch sinnvoll sein, noch einmal eine größere Rücklage zu bilden, solange Sie noch ohne Probleme ein wenig dazuverdienen können – oder sogar weiter in die Rentenkasse einzuzahlen.

Das sollten Sie beachten:

1. Normal in Rente - alles geht:
Was vielen gar nicht klar ist: Sind sie einmal regulär im Ruhestand, dürfen

Sie so viel nebenbei verdienen, wie Sie wollen. Die gesetzliche Rente ist schließlich eine Versicherungsleistung, kein staatlicher Zuschuss. Von der Rentenversicherungspflicht sind Sie im (Un-)Ruhestand befreit. Bedenken Sie aber, dass auf Ihre Einkünfte im Alter auch Steuer und Krankenversicherungsbeiträge angerechnet werden.

Es ist sogar möglich, dass Sie im Alter auf die Versicherungsfreiheit verzichten und weiter normal den Arbeitnehmeranteil in die Rentenkasse einzahlen. So bessern Sie Ihre Rente laufend auf. Und der Arbeitgeberanteil wird weiter angerechnet.

2. Flexi-Rente: Anrechnung und Höchstgrenze:

Anders ist es, wenn Sie die Flexi-Rente nutzen und vorzeitig in den Ruhestand gehen. Das taten 2017 etwa die Hälfte der Altersrentner. Dann gibt es klare Grenzen, was Sie hinzuverdienen dürfen: 6.300 Euro pro Jahr. Verdienen Sie mehr, werden 40 Prozent davon von Ihrer Rente abgezogen. Ein Beispiel: Sie erhalten 1.200 Euro Rente und verdienen in einem Job 1.000 Euro im Monat. Dann beträgt Ihr Jahresgehalt 12.000 Euro. Minus 6.300 Euro Freibetrag bleiben 5.700 Euro, von denen 40 Prozent von Ihrer Rente abgehen, also 2.280 Euro pro Jahr. Pro Monat verlieren Sie also 190 Euro Rente. Die Deutsche Rentenversicherung bietet zwei Rechner an, mit denen Sie ermitteln können, wie viel Ihnen abgezogen wird. Falls Sie besonders viel zusätzlich verdienen, kann es passieren, dass Sie an den „Hinzuverdienstdeckel“ stoßen. Von da an geht der Hinzuverdienst eins zu eins von der Rente ab. Auch das geben die oben genannten Rechner an. Viele Rentner arbeiten als Minijobber. Mit einem Einkommen von höchstens 12 mal 450 Euro, also 5.400 Euro, bleiben Flexi-Rentner unter dem Freibetrag. In der Frührente nach dem neuen Flexi-Renten-Gesetz von 2017 bleiben sie rentenversicherungspflichtig. Das heißt, das Minijob-Gehalt bringt weitere Rentenpunkte ein.

3. Hinterbliebenenrente: Anrechnung von Rente und Einkommen:

Wer eine Witwen- oder Witwerrente bezieht und sich etwas hinzuverdienen will, muss genauer kalkulieren. Dazu wird zunächst das Bruttoeinkommen betrachtet (also die eigene Rente plus Nebenjobs). Von der Rente werden pauschal 14 Prozent abgezogen, vom Bruttogehalt 40 Prozent, um das Nettoeinkommen zu bestimmen. Dann wird der Freibetrag abgezogen von derzeit 846 Euro (West) oder 810 Euro (Ost), gegebenenfalls mehr, falls Sie noch

Rathaus-Aktuell

Kinder in Ausbildung haben sollten. Von dem was übrigbleibt zieht die Rentenversicherung 40 Prozent von Ihrer Witwenrente ab. Ein Beispiel: Gehen wir wieder von 1.000 Euro Rente und 1.200 Euro Brutto-Gehalt aus (wie oben). Minus 14 Prozent von der Rente (140 Euro) und minus 40 Prozent vom Bruttogehalt (480 Euro) macht zusammen 1.580 Euro. Dieses errechnete Nettoeinkommen übersteigt den Freibetrag Ost um 770 Euro. Pro Monat verlieren Sie also 308 Euro von Ihrer Witwenrente.

Hallenbad Ergoldsbach

Unser Hallenbad in der Verbandsschule ist geöffnet:
von 01. Oktober 2018 bis ca. Mitte April 2019

- Montag von 17.00 - 20.00 Uhr
- Donnerstag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Freitag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr (ab 19.10.18)

Eintrittspreise:

- Erwachsene: 2,00 €
- Kinder bis 14 Jahre 1,00 €



Während der allgemeinen Schulferien ist das Hallenbad geschlossen.

Krankenhaus Landshut-Achdorf als „zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“ ausgezeichnet

Mit über sechs Millionen Betroffenen ist Diabetes die Volkskrankheit Nummer eins in Deutschland. Da die Stoffwechselerkrankung eine fächerübergreifende und qualitativ hochwertige Versorgung benötigt, zertifiziert die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) jene Einrichtungen, die diese hohen Anforderungen erfüllen. Als erste Klinik in der Region Landshut erhielt das Krankenhaus Landshut-Achdorf nun die Auszeichnung „zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“.



Am Krankenhaus Landshut-Achdorf arbeiten Ärzte mit der Weiterbildung Diabetologie sowie Diabetesberaterinnen DDG und Diabetesassistentin Hand in Hand. Gemeinsam mit anderen Fachabteilungen werden jährlich über 1.400 Patienten mit Diabetes Typ 2 therapiert. „Die Zertifizierung zeigt Patienten und einweisenden Ärzten, dass wir eine ausgeprägte Fachkompetenz im Bereich Diabetes verfügen“, so PD Dr. Neu.

Hinweis auf die Leinenpflicht

Seit nun fast drei Jahren gilt in Ergoldsbach die „Hundeanleinverordnung“ welche am 01. Januar 2016 in Kraft getreten ist. Deshalb möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger erneut darauf hinweisen.

Auszug aus der Hundeanleinverordnung:

§1

Anleinpflicht

(1) Wer Hunde in öffentlichen Anlagen oder auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen mit sich führt, hat dies so zu tun, dass andere nicht gefährdet, geschädigt oder belästigt werden.

(2) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und zum Schutz der öffentlichen Reinlichkeit sind Kampfhunde und große Hunde in allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen innerhalb von Ortschaften, Weilern und im Zusammenhang bebauter Ortsteile im Gebiet des Marktes Ergoldsbach ständig an der Leine zu führen.

(3) Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von 3,00 m nicht überschreiten.

(4) Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen.

Sammlung angeblicher „ungarischer“ Familie

Zum wiederholten Mal machte eine unbekannte Familie durch Wurfzettel im Gemeindegebiet auf eine Sammlung von Abfällen aller Art aufmerksam. Organisator der Sammlung ist laut Wurfzettel eine „ungarische Familie“. Diese Sammlung war auch dieses Mal nicht zulässig. Die gesetzlich vorgeschriebene Anzeige der Sammlung lag nicht vor, deshalb konnte auch nicht geprüft werden, ob die Voraussetzungen für eine zulässige Sammlung erfüllt sind, insbesondere, ob die Verwertung ordnungsgemäß und schadlos erfolgte.

In diesem Zusammenhang weist die Marktverwaltung Ergoldsbach auf die Altstoffsammelstelle in der Industriestr. 1, 84061 Ergoldsbach, hin. Dort können alte und verbrauchte Gegenstände jederzeit abgegeben werden.

Dank an die Christbaumspender

Der Markt Ergoldsbach bedankt sich bei Familie Kolbeck, Familie Angerer und Familie Riedl für die Spenden der Christbäume.

Veranstaltungskalender

Dezember

22.12.18	15.00	Weihnachtsfeier der KSK Ergoldsbach im Gasthof Dallmaier
22.12.18	19.00	Weihnachtsfeier der Bergschützen Ergoldsbach im Gasthof Dallmaier
23.12.18	19.00	Christbaumversteigerung des SV Kläham-Oberergoldsbach im Gasthof Beck in Kläham
24.12.18		Warten aufs Christkind, FFW Ergoldsbach im Gerätehaus
24.12.18		Warten aufs Christkind, KLJB Jellenkofen/Iffelkofen im Vereinsheim Jellenkofen
24.12.18	13.00	Warten aufs Christkind, KLJB Kläham-Oberergoldsbach im Vereinsheim Kläham
27.12.18		Mitarbeiterabend aller Ehrenamtlichen der Pfarrei
31.12.18		Jahresabschluss der FFW Ergoldsbach im Gerätehaus

Januar

Im Januar		Winterwanderung mit Einkehr der Wasserwacht Ergoldsbach
02.-04.01.19		Sternsingeraktion der Ministranten
04.01.19	08.30	Neujahrsfrühstück des Frauenbundes Ergoldsbach
04.01.19	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend der „ d' Schafkopfa “ im Gasthof Beck, Kläham
05.01.19	19.00	Christbaumversteigerung der Jennerweinschützen Siegensdorf
05.01.19	18.00	Winterwanderung der FFW Ergoldsbach
05.01.19	17.00	Winterwanderung des Volkstanz- und Trachtenvereins , Volksfestplatz
06.01.19	19.00	Christbaumversteigerung der FFW Kläham im Gasth. Beck, Kläham
12.01.19	19.00	Feuerwehrball der FFW Langenhettenbach im Gasth. Huber-Falter
13.01.19	11.30	Jahresversammlung der Reservistenkameradschaft , Vereinslokal Kammemeier, Etenkofen
16.01.19	14.00	VdK-Stammtisch im Cafe Weinzierl
19.01.19		Dekanatstag in Neufahrn (Referent: Pfr. Dr. Christian Hartl, Hauptgeschäftsführer von Renovabis)
19.01.19		Ski- und Snowboardkurs Anfänger, Skiclub Ergoldsbach am Arber
20.01.19		Ski- und Snowboardkurs Anfänger, Skiclub Ergoldsbach am Arber
20.01.19		Tauferinnerung aller Kinder (Taufe 2017) mit Kindersegnung in der Pfarrkirche
21.01.19	14.30	Jahreshauptversammlung der KAB Ergoldsbach im Pfarrheim
25.01.19	18.30	Wattturnier des SV Kläham-Oberergoldsbach im Sportheim Kläham
25.01.19	19.00	Hausball im Gasthof Dallmaier
25.01.19	19.30	Hauptversammlung der FFW Kläham im Gasth. Beck, Kläham
26.01.19		Ski- und Snowboardkurs Anfänger, Skiclub Ergoldsbach am Arber
26.01.19	20.00	57. Reservistenball der Reservistenkameradschaft Mallerndorf , „Zum gemütlichen Treff“ in Pfaffenberg
26.01.19	16.00	Winterwanderung nach Oberwattenbach d. Jennerweinschützen Siegensdorf
26.01.19	19.00	Prunksitzung der Goldbachnarren Ergoldsbach in der Goldbachhalle
29.01.19		Hauptversammlung (Neuwahlen) der Florianschützen Martinshaun , FFW-Haus Martinshaun

Februar

01.02.19	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend der „ d' Schafkopfa “ im Gasthof Beck, Kläham
01.02.19	19.30	Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins mit Neuwahlen im

Veranstaltungskalender

01.02.19	19.30	Gasthaus Dallmaier Jahreshauptversammlung der Auerhahnschützen Langenhettenbach im Gasth. Huber-Falter
02.02.19	20.00	BRK -Faschingsball im Gasthof Dallmaier
16.02.19	14.00	Faschingsgaudi des Behindertenclubs Ergoldsbach im Cafe Weinzierl Ergo.
16.02.19	19.30	Jahreshauptversammlung der FFW Prinkofen im FW-Haus Jellenkofen
16.02.19		Ski- und Snowboardkurs Fortgeschrittene, Skiclub Ergoldsbach im Sudelfeld
17.02.19	15.00	Fasching der Schlesischen Landsmannschaft im Gasthof Dallmaier
17.02.19		Ski- und Snowboardkurs Fortgeschrittene, Skiclub Ergoldsbach im Sudelfeld
19.02.19		Vorbereitung zum Weltgebetstag des Frauenbundes Ergoldsbach
20.02.19	14.00	VdK -Stammtisch im Cafe Weinzierl
22.02.-05.03.19		Auftritte der Schäffler im Gemeindegebiet und Umgebung
23.02.19	14.00	VdK -Fasching im Gasthof Dallmaier
28.02.19	20.00	KDFB Ergoldsbach besucht den Weiberfasching des KDFB Bayerbach im Gasthaus Weinzierl

März

01.03.19	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend der „ d`Schafkopfa “ im Gasthof Beck, Kläham
01.03.19	19.00	Teilnahme am Weltgebetstag, KDFB Ergoldsbach im Pfarrheim Neufahrn
01.03.19		Faschingskranzerl des Skiclubs Ergoldsbach in der Parkgarage
02.03.19		Familienwandertag mit KK-Übungsschießen (privates Schießen) der Reservistenkameradschaft Mällersdorf , Schützenhaus Mällersdorf
02.03.19	18.00	Faschingsfeier der Jennerweinschützen Siegensorf im Schützenheim
09.03.19	19.00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Jennerweinschützen Siegensdorf
09.03.19	19.30	internes Watt-Turnier der FFW-Prinkofen im FW-Haus Jellenkofen
09.03.19	19.30	Jahreshauptversammlung der FFW Langenhettenbach im Gasth. Huber-Falter
10.03.19	14.00	Schafkopf-Marktmeisterschaft der „ d`Schafkopfa “ im Gasthof Beck, Kläham
16.03.19		Starkbierfest des TSV-Ergoldsbach , im TSV-Sportheim
16.03.19	13.00	Kinderflohmarkt, Goldbachbachhalle Ergoldsbach
16.03.19	18.00	traditionelles Fischessen des SPD-Ortsvereins im Gasth. Dallmaier
16.03.19	19.30	Jahreshauptversammlung des KSK Prinkofen im FW-Haus in Prinkofen
16.03.19	19.00	Jahreshauptversammlung der Bergschützen Ergoldsbach im Schützenheim
17.03.19	15.00	Jahreshauptversammlung der KSK Ergoldsbach , Gasthof Dallmaier
20.03.19	14.00	VdK -Stammtisch im Cafe Weinzierl
22.03.19	19.00	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der „ d`Schafkopfa “ im Gasthof Beck
23.03.19	14.30	Kreistreffen der Ortsverbände in Ahrain der KAB Ergoldsbach
23.03.19	18.00	Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder des Volkstanz- und Trachtenvereins
23.03.19	19.30	Jahreshauptversammlung des Volkstanz- und Trachtenvereins , Gasth. Dallmaier
30.03.19	19.00	Mitgliederversammlung der FFW Ergoldsbach , FW Gerätehaus

E-Mail: vorzimmer@markt-ergoldsbach.de
Homepage: www.markt-ergoldsbach.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr